



Was sie anfassen, wird zu Gold: unten Ketj Toloraia und Nata Janberidze vor ihren „Turning Into Gold“-Tischen aus Messing, die in drei Ausführungen erhältlich sind (ab 6330 Euro). Die Stühle „Wild Sculptural“ (u. links je 2470 Euro) sind aus gestrichenem 100-jährigem Eichenholz gefertigt.



Rooms

## Da stimmt die Alchemie

Bevor Georgien zu einem Hotspot europäischer Avantgarde wurde, waren sie schon da: Nata Janberidze und Ketj Toloraia. Die Designerinnen, beide Jahrgang 1981, gründeten ihr Studio Rooms 2007 in einer Art Vakuum: „Es hatte einfach keiner Zeit für Design.“ Ihre Entwürfe sind da angesiedelt, wo sich die meisten Georgier verorten: an der Schnittstelle zwischen Asien und Europa. Die Sitzreihe „Wild Minimalism“ aus lackiertem Eichenholz ist eine postmoderne Interpretation traditioneller georgischer Möbel; und ihre „Turning Into Gold“-Tische zitieren die von Alchemisten herbeigewünschte Transmutation: die Verwandlung unedler Metalle in Gold. **FS**

rooms.ge

